

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 485.09 / 07.11.2009

Bereitschaftsdienst der RichterInnen auf neue Füße stellen

Laut einem Medienbericht von heute befürwortet Innenminister Klaus Schlie die Einrichtung einer 24-Stunden-Bereitschaft an den Amtsgerichten in Schleswig-Holstein, damit RichterInnen im Eildienst eilige Maßnahmen, wie zum Beispiel Blutentnahmen, anordnen können. Hierzu erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Thorsten Fürter**:

Es kann nicht sein, dass Blutentnahmen beim Verdacht einer Trunkenheitsfahrt nachts nicht mehr angeordnet werden können, weil keine RichterIn zu erreichen ist. Der richterliche Bereitschaftsdienst soll zugleich auch die Grundrechte der BürgerInnen sichern. Einer Ausweitung der Bereitschaftszeiten auf die Nachstunden stehen wir daher aufgeschlossen gegenüber.

Der Bereitschaftsdienst muss dann aber vom neuen Justizminister Erich Schmalfuß auf neue Füße gestellt werden. Nur ein Beispiel: Bisher haben AmtsrichterInnen an einigen Gerichten eine ganze Woche lang Bereitschaftszeit zu Hause und stellen nachts das Handy aus. Bleibt das Handy in Zukunft nachts an, würde die RichterInnen wahrscheinlich eine Woche lang keinen Schlaf finden. Das ist völlig undenkbar und widerspricht auch dem geltenden Arbeitsrecht.

Auch über eine Verlagerung der Bereitschaftsdienste von den richterlichen Wohnzimmern in die Gerichte mit voller Zugriffsmöglichkeit auf die Infrastruktur des Gerichts müssen wir ergebnisoffen diskutieren.
